

Name des Produkts: **Pictet - Water**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300750VPZP6MC4674

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 10% <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 20%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Die Angaben zur Nachhaltigkeit werden berechnet, indem Emittenten mit erheblichem Umsatz mit nachhaltigen Tätigkeiten und falls für die Anlageklasse relevant, Engagement in ökologischen oder sozialen Anleihen vollständig gezählt werden. Anleihen mit Label werden vollständig als nachhaltige Anleihen gezählt.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Unternehmen investiert, die in der Wasserwirtschaft tätig sind und Lösungen für die globale Wasserproblematik bereitstellen. Der Fonds investiert in erster Linie in Unternehmen, die Technologien zur Verbesserung der Wasserqualität, Maximierung der Wassereffizienz oder Erhöhung der Anzahl von Haushalten, die an die Wasserversorgung angeschlossen sind, entwickeln. Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Wasserproduktion, Wasseraufbereitung und Entsalzung, Wasserversorger, Transport und Verteilung, Sammlung und Aufbereitung von Abwasser, Schmutzwasser sowie festen, flüssigen und chemischen Abfällen, Kläranlagen und Bereitstellung von Wasseranlagen, Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Im Sektor Luft werden vor allem die Unternehmen anvisiert, die mit der Messung der Luftqualität beauftragt sind, die für die Luftfilterung benötigte Ausrüstung liefern sowie Hersteller von Katalysatoren für Fahrzeuge.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Eindämmung des Klimawandels
- Anpassung an den Klimawandel

- nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, oder
- Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Soziales

- integrative und nachhaltige Gemeinschaften
- angemessene Lebensstandards und Wohlergehen der Endverbraucher, oder
- menschenwürdige Arbeit

Zu den zulässigen Wertpapieren gehören Aktien von Unternehmen, bei denen ein erheblicher Teil der Geschäftstätigkeit (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) auf solche wirtschaftlichen Aktivitäten entfällt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- ▶ Siehe auch: „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“ und „Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Anlage in Unternehmen, die einen erheblichen Anteil ihres Umsatzes, EBIT, Unternehmenswerts oder ähnlicher Kennzahlen mit Wirtschaftstätigkeiten erzielen, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen
- Engagement in Umsätzen aus Wirtschaftstätigkeiten, die zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beitragen
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden

● Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Um dies herauszufinden, verwendet das Anlageteam eine Kombination aus quantitativen und qualitativen Bewertungen auf Emittentenebene. Dabei werden allgemeine und branchenbezogene Indikatoren herangezogen und zudem werden die erheblichen Nachhaltigkeitsrisiken ermittelt. Die Umsetzung wird durch regelmäßige Prüfungen und Risikokontrollen überwacht.

● *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt die negativen Auswirkungen seiner Anlagen auf Gesellschaft und Umwelt und mindert sie durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Engagement und Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die negativen Auswirkungen seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Engagement und Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden.

Eine Liste der PAIs finden Sie in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- ▶ Siehe auch ausführliche Informationen über Ausschlüsse in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren

(Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für

Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen aus dem Bereich Wasserversorgung oder -aufbereitung, Wassertechnik oder Umweltdienste tätig sind. Der Fonds kann weltweit anlegen, auch in Schwellenländern

und Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben,

um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

EUR

- ▶ Siehe auch: „Welches nachhaltige Anlageziel wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“ und „Anlagepolitik“ im Fondsprospekt.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Umfang in Bereichen wie Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Entsalzung, Wasserversorgung, Transport und Versand, Aufbereitung von Abwasser, Fäkalien und festen, flüssigen und chemischen Abfällen, Kläranlagen und Bereitstellung von Wasserausrüstungen, Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten tätig sind (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinn vor Zinsen und Steuern oder ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, konventionelle Waffen und Kleinwaffen, Militäraufträge für Waffen und waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Entwicklung/Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion/-handel. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte für die oben genannten Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern. Siehe auch: „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“ und „Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Der Fonds bewertet die Entscheidungsfindungsprozesse und -kontrollen des Unternehmens sowie die Art und Weise, wie die Unternehmensleitung die Interessen von Aktionären, Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden, der Gemeinschaft und anderen Stakeholdern abwägt. Folgende Bereiche können dabei bewertet werden:

- die Zusammensetzung der Geschäftsführung und des Verwaltungsrats, einschließlich Erfahrung, Diversität und Rollenverteilung, sowie die Nachfolgeplanung und die Bewertung des Vorstands
- die Vergütung von Führungskräften, einschließlich kurz- und langfristiger Anreize und deren Ausrichtung an den Interessen der Anleger
- Risikokontrolle und -berichterstattung, einschließlich Unabhängigkeit und Mandatsdauer der Abschlussprüfer
- Aktionärsrechte, einschließlich des Grundsatzes „eine Aktie - eine Stimme“ und Geschäfte mit nahestehenden Personen

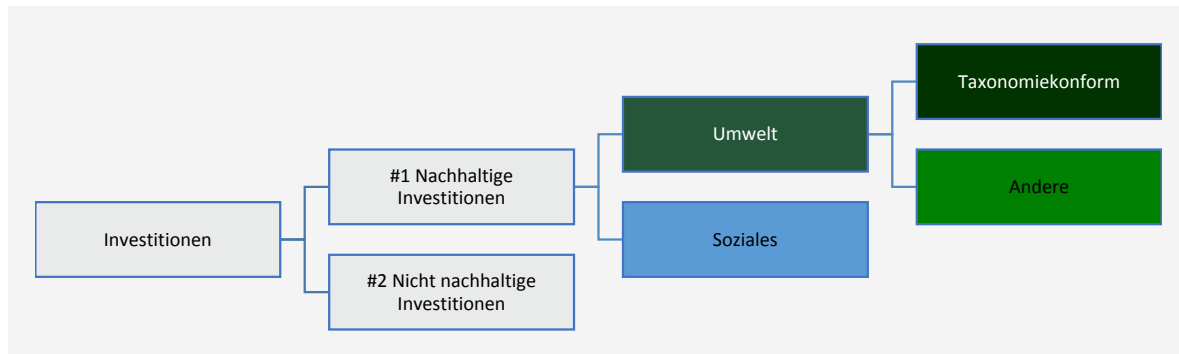
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 10 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 20 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label (falls für die Anlageklasse relevant) und Wertpapiere von Emittenten mit einem Engagement von mindestens 20% (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

• Weil es keine EU-Sozialtaxonomie gibt, hat Pictet einen eigenen Rahmen für die Sozialtaxonomie entwickelt. Dieser Rahmen basiert auf dem von der EU-Plattform für nachhaltiges Finanzwesen 2022 veröffentlichten Bericht über Sozialtaxonomie. Zulässige Aktivitäten werden als sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen definiert, die einen wesentlichen Beitrag zu einer der folgenden drei Kategorien leisten: (1) inklusive und nachhaltige Gemeinschaften, (2) angemessene Lebensstandards und Wohlergehen der Endverbraucher und (3) menschenwürdige Arbeit.

• Mit der grünen EU-Taxonomie konforme Investitionen werden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden. Die Prüfkriterien werden nach bestem Wissen und Gewissen angewandt, um erhebliche Schäden zu vermeiden und soziale Mindestgarantien zu gewährleisten.

• Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.

- ▶ Siehe auch: „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

• Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie¹ investiert ¹?

- Ja:
- In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

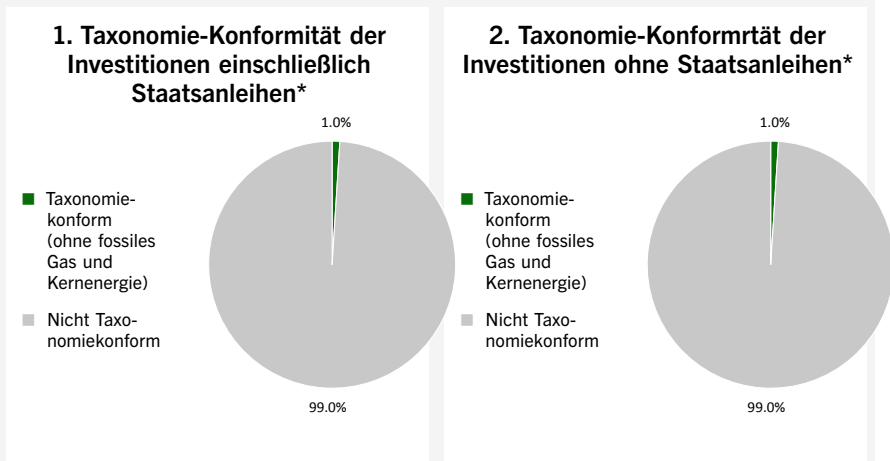
*In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang

¹ 1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Anmerkungen: Die Zahlen zur Taxonomie-Angleichung werden anhand eines ertragsgewichteten Ansatzes berechnet, der den Anteil der Erträge des Emittenten berücksichtigt, der mit zulässigen wirtschaftlichen Aktivitäten verbunden ist, und, sofern für die Anlageklasse relevant, das Engagement in umwelt- oder sozialgekennzeichneten Anleihen. Gekennzeichnete Anleihen werden vollumfänglich als nachhaltige Anlagen gezählt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
 Die Mindestverpflichtung zu Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten beträgt 0 %, weil verbindliche Verpflichtungen nicht umsetzbar sind.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 10 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 20 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

- **Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen**

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.

- ▶ Siehe auch: „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0104884860&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM